

Herzlich willkommen
zur
Infoveranstaltung

“Die Profil- und Leistungsstufe
im neuen G9”

am 21.11.2023 und 23.11.2023



Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Tagesordnung

- 1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)**
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)

individuelle Wahl-
möglichkeiten

Studien- und
Berufs-
orientierung

**Abitur als
Allgemeine
Hochschulreife**

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität in der
Abiturprüfung

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
- 2. Belegung und Belegungsbeispiele**
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Belegung und Belegungsbeispiele

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	• Deutsch	4
	• Mathematik	4
	• eine fortgeführte Fremdsprache	3
	• eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik)	3
	• eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft <i>oder</i> Informatik (nur NTG)	3
	• Religionslehre bzw. Ethik	
	• Geschichte	2
	• Kunst <i>oder</i> Musik	2
	• Sport	2
		2
nur Q12	• Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR)	2 2
nur Q13	• Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR	2

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Leistungsfach (LF)

eigenständiger Kurs im
jeweiligen Fach

erhöhtes Anforderungsniveau
(eA)

Belegung in allen *vier*
Kurshalbjahren (12/1-13/2)

verpflichtendes
Abiturprüfungsfach

zwei Wochenstunden *mehr* als
Fach auf grundlegendem
Anforderungsniveau (gA)

vier- oder fünfstündig

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Leistungsfach (LF)

5-stündige Leistungsfächer

fortgeführte Fremdsprachen,
Naturwissenschaften (Biologie, Chemie,
Physik)

4-stündige Leistungsfächer

Geschichte, Politik und Gesellschaft,
Geographie, Wirtschaft und Recht,
Religionslehre bzw. Ethik, Musik, Kunst, Sport

Nicht als Leistungsfach wählbar: Deutsch, Mathematik, spät beginnende Fremdsprachen
und die Lehrplanalternativen (Biophysik, Astrophysik)

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Pflichtbelegung

Jgst.	Pflichtfächer und Wahlpflichtfächer	Wochen- stunden
Q12 und Q13	<p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">LEISTUNGSFACH (12/1-13/2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch • Mathematik • eine fortgeführte Fremdsprache • eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) • eine weitere fortgeführte Fremdsprache <i>oder</i> eine spät beginnende Fremdsprache <i>oder</i> eine weitere Naturwissenschaft • Religionslehre bzw. Ethik • Geschichte • Kunst <i>oder</i> Musik • Sport 	4
		4
		3
		3
		3
		2
		2
nur Q12	<ul style="list-style-type: none"> • Politik und Gesellschaft (PuG) • Geographie <i>oder</i> Wirtschaft und Recht (WR) 	2
nur Q13	<ul style="list-style-type: none"> • Weiterführung von PuG <i>oder</i> Geographie <i>oder</i> WR 	2

+ 2 WS

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch / Mathematik

eigenständiger
zweistündiger Kurs

zusätzliche *Vertiefung* in
Deutsch oder Mathematik
(da nicht als LF wählbar)

für interessierte und
leistungsstärkere Schülerinnen
und Schüler

nur in Q12 und *unabhängig*
von Leistungsfach und
W-Seminar

Entlastung in Q13 (bei VK D
kann FS2, bei VK M kann
NW2/Inf entfallen)

keine
Abiturvorbereitung

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Vertiefungskurs Deutsch

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Fremdsprache 1	3	3	3	3
Fremdsprache 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Deutsch	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

Vertiefungskurs Mathematik

Fach	12/1	12/2	13/1	13/2
Naturwissenschaft 1	3	3	3	3
Naturwissenschaft 2	3	3	--	--
Vertiefungskurs Mathematik	2	2		
Summe	+2	+2	-3	-3

höhere Belegung in Q12,
niedrigere Belegung in Q13

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Freiwillige Belegung

Jgst.	Fach	Wochen- stunden
Q12	• Vertiefungskurs Deutsch (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Vertiefungskurs Mathematik (ohne Wahlpflichtfunktion)	2
	• Geplante Fächer des Zusatzangebots	2
	- Vokalensemble (Chor)	
	- Theater und Film	2
Q13	- English Conversation	2
	- Archäologie, ...	2
	• Geplante Fächer des Zusatzangebots	2
	- Vokalensemble (Chor)	
	- Theater und Film, ...	2
	In Q13 zudem einstündige Differenzierungsstunden in D/M	2 2

Belegung und Belegungsbeispiele

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Differenzierungsstunden Deutsch / Mathematik

freiwillige einstündige
Unterrichtseinheiten

zusätzliche *Übung* und
Wiederholung

insbesondere für
leistungsschwächere
Schülerinnen und Schüler

keine Pflichtbelegung

keine Leistungsnachweise

keine Halbjahresleistungen

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
- 3. Informations- und Wahlverfahren**
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Informations- und Wahlverfahren

Vorwahl ab heute bis zum 15.12.2023

W-Seminare

Leistungsfächer

Vertiefungskurse



Auswertung, ggf. Umwahl

Informations- und Wahlverfahren

Vorwahl ab heute bis zum 15.12.2023

W-Seminare

Leistungsfächer

Vertiefungskurse



Fächerwahl Januar

Wahlpflichtfächer

Fächer des Zusatzangebots



Auswertung, ggf. Umwahl

Informations- und Wahlverfahren

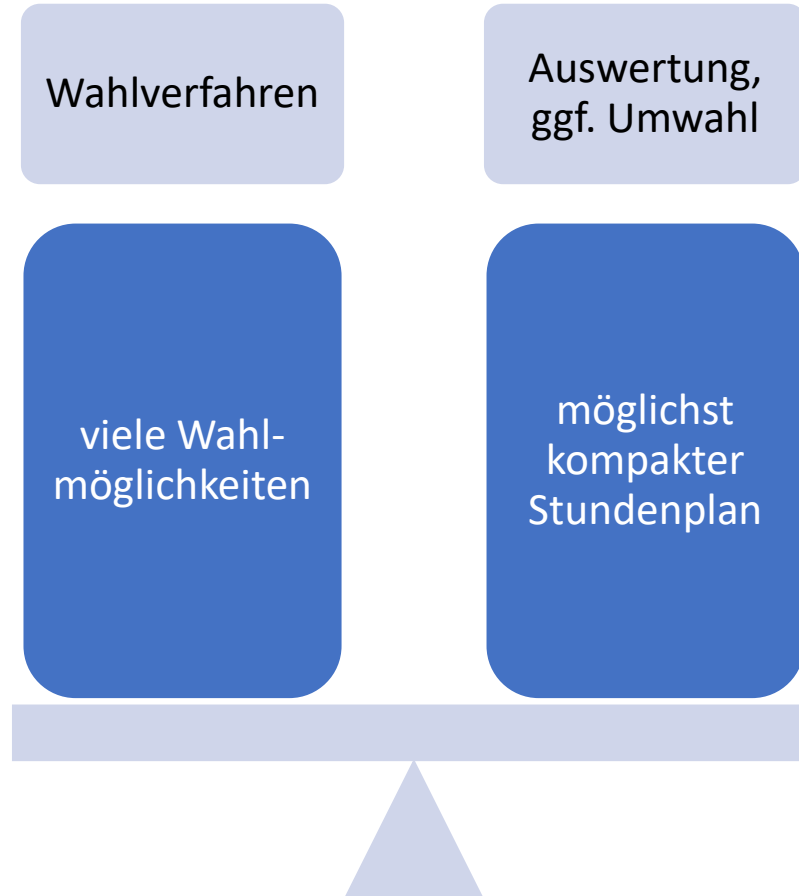
Wahlverfahren

Stundenplan?

viele Wahl-
möglichkeiten



Informations- und Wahlverfahren



Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
- 4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung**
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

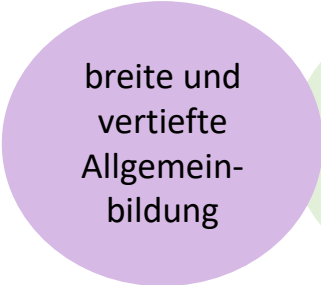
Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach	
1	Deutsch
2	Mathematik
3	Leistungsfach
4	weiteres Fach <i>nähere Bestimmungen...</i>
5	weiteres Fach


Grundregeln

- *Drei Fächer werden schriftlich geprüft:
Festlegung spätestens am 31. Januar in der Q13*
- *Zwei Fächer werden mündlich geprüft:
Festlegung spätestens sechs Wochen vor der schriftlichen Abiturprüfung*

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung



breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung



Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
 - 2 Mathematik
 - 3 Leistungsfach
 - 4 weiteres Fach
 - 5 weiteres Fach
- darunter:
- mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Naturwissenschaften Bio, Chemie, Physik)

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach darunter:
 - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
 - *mind.* ein GPR-Fach (Gesellschaftswissenschaft, Politik und Religion)
- 4 weiteres Fach
- 5 weiteres Fach

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach darunter:
 - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach • ein weiteres Fach nach Wahl

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach darunter:
 - mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 4 weiteres Fach • *mind.* ein GPR-Fach
- 5 weiteres Fach • ein weiteres Fach nach Wahl

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Verpflichtende Abiturprüfungsfächer

Abiturprüfungsfach

- 1 Deutsch
- 2 Mathematik
- 3 Leistungsfach darunter:
- 4 weiteres Fach • mind. eine fortgeführte FS *oder* eine NW (Bio, Chemie, Physik)
- 5 weiteres Fach • *mind.* ein GPR-Fach
- ein weiteres Fach nach Wahl

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: fortgeführte FS als Leistungsfach und weitere fortgeführte FS als Abiturprüfungsfach
- von **Mathematik**: NW als Leistungsfach und weitere NW oder Informatik als Abiturprüfungsfach (zudem: Abiturprüfung in FS verpflichtend)

Abiturfächerwahl und Abiturprüfung

breite und
vertiefte
Allgemein-
bildung

Flexibilität
in der
Abiturprüfung

Prüfungsformen

Abiturprüfungsfach

1	Deutsch	
2	Mathematik	mind. 2 x schriftlich höchst. 1 x mündlich
3	Leistungsfach	
4	weiteres Fach	mind. 1 x mündlich höchst. 1 x schriftlich
5	weiteres Fach	mind. 1 x mündlich höchst. 1 x schriftlich

Möglichkeit zur *Substitution*

- von **Deutsch**: Leistungsfach (FS) und Mathematik verpflichtend schriftlich
- von **Mathematik**: Leistungsfach (NW) und Deutsch verpflichtend schriftlich

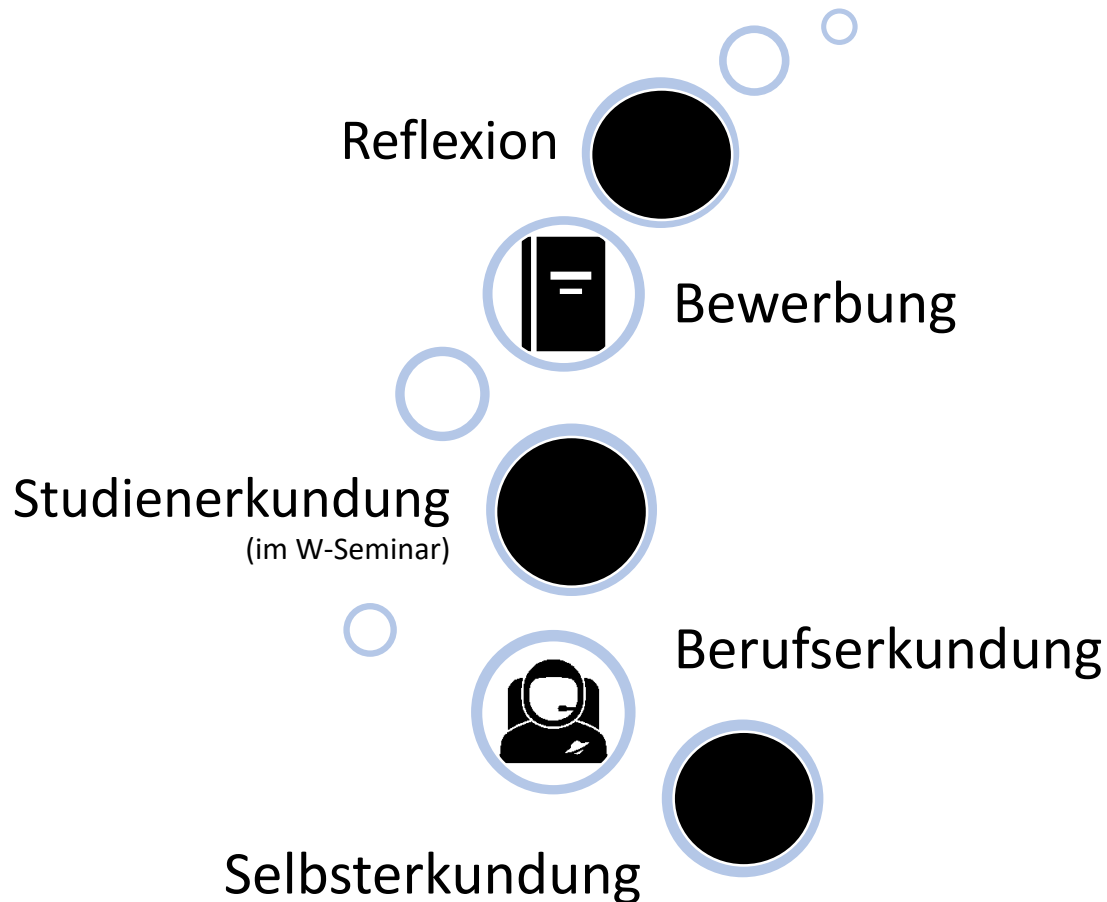
Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
- 5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)**
6. Leistungsnachweise und Einbringung
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

Fünf Projektstage



Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

Vor- und Nachbereitung im digitalen Selbstlernkurs



- Selbstlernkurs
- Portfolio

- in der Schule oder an externem Lernort
- i. d. R. mit externem Partner

- Selbstlernkurs
- Portfolio

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

5 „ABO-Projekttag“

- Selbsterkundung
- Berufserkundung
- Studienerkundung
- Bewerbung
- Reflexion

digitaler Selbstlernkurs

z.B. zur Vor- und Nachbereitung

freiwillige weitere Elemente

z.B. Praktikum, individuelle Beratung

Dokumentation
und Reflexion im

Portfolio

Bemerkung im Abiturzeugnis

- ... hat mit sehr großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit großem Erfolg teilgenommen.
- ... hat mit Erfolg teilgenommen.
- ... hat teilgenommen.

Bei mangelhafter/ungenügender Teilnahme entfällt eine Bemerkung.

Ansprechpartner am JSG

Ruprecht Hüttenhofer (Koordinator für berufliche Orientierung) und unterstützend Julian Kirsch und Sonja Hain

Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
- 6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln**
7. Weiterführende Informationen
8. Das W-Seminar im G9

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Punktesystem

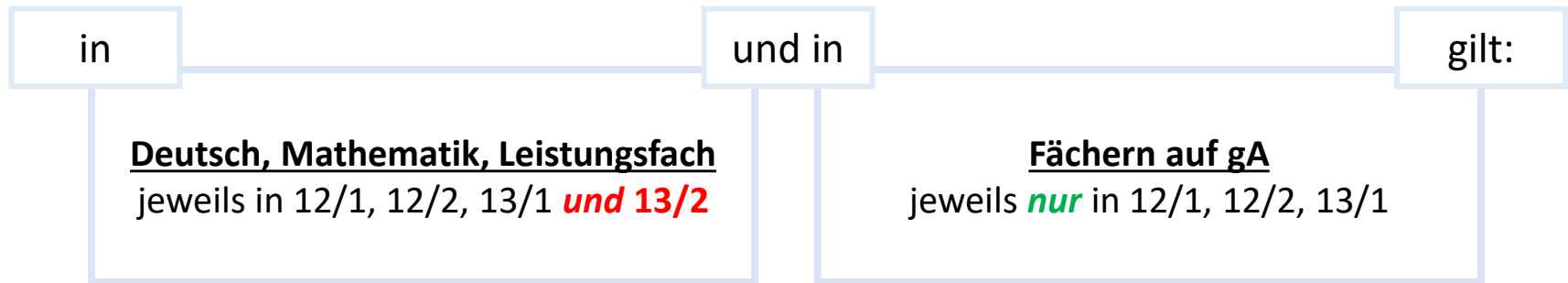
Punkte

15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
+	1	-	+	2	-	+	3	-	+	4	-	+	5	-	6

Note

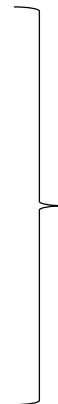
Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung



1 Schulaufgabe

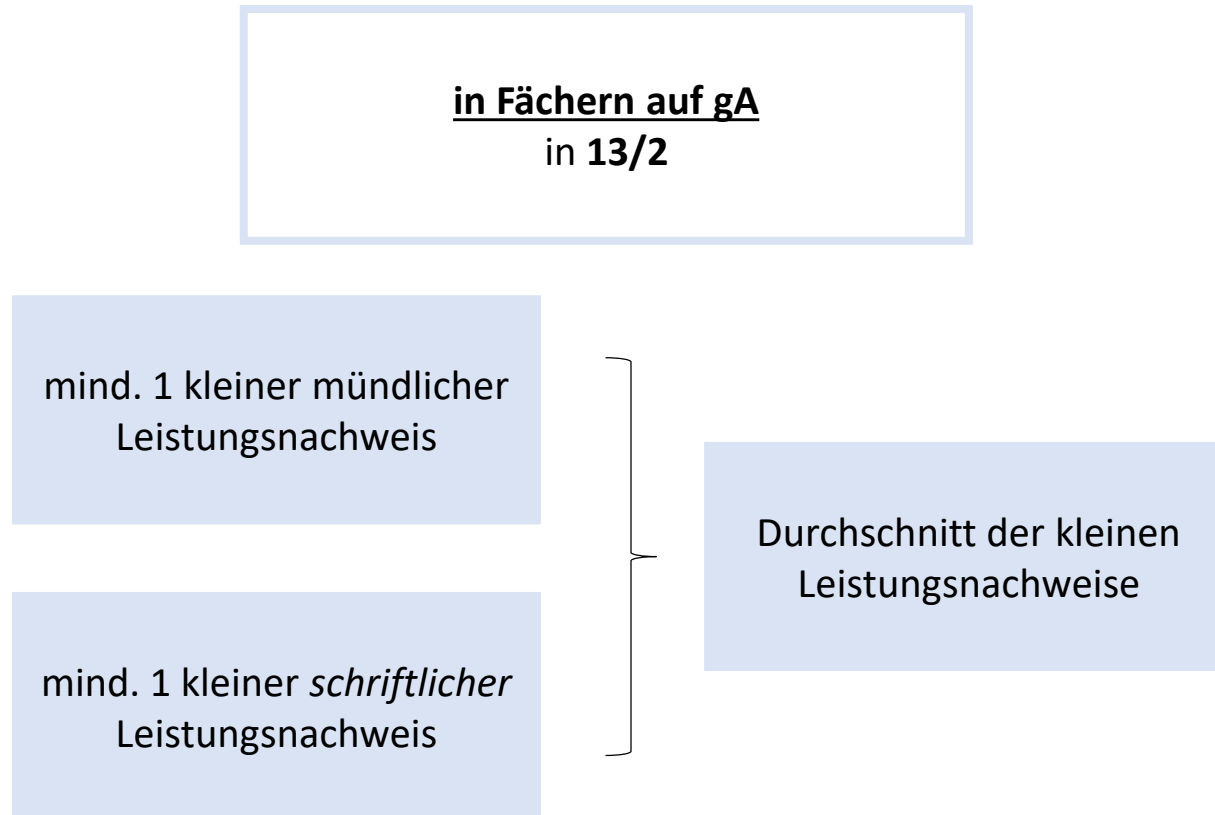
mind. 2 kleine
Leistungsnachweise
darunter wenigstens ein
mündlicher



Gewichtung
1 : 1

Leistungsnachweise und Einbringungsregeln

Ermittlung der Halbjahresleistung



Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
Summe							

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Mathematik	M					4	Mathematik
Leistungsfach Englisch	S					4	Leistungsfach
Biologie	M					4	Abiturfach
Physik							
Geschichte							
PuG				--	--		
Geographie	S					4	Abiturfach
Religionslehre							
Musik							
Sport							
W-Seminar							W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit							
Vokalensemble				--	--		
Summe							

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	
Summe						37

37 Pflichteinbringungen

Einbringungsbeispiel 1

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik						3
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble				--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Einbringungsbeispiel 1

individuelle
Wahl-
möglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Mathematik	M					4
Leistungsfach Englisch	S					4
Biologie	M					4
Physik			10			2
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Geographie	S					4
Religionslehre						3
Musik						3
Sport						2
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Vokalensemble			14	--	--	2
Summe						40

37 Pflichteinbringungen

3 „freie“ Einbringungen

Optionsregel

~~10~~



Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar							
Seminararbeit							
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie							
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar						2	W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit						2	
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E	
Deutsch	S					4	Deutsch
Vertiefungskurs D				--	--		
Mathematik	S					4	Mathematik
Spanisch	M					4	Abiturfach
Latein				--	--		
Chemie						4	Einziges NW
Geschichte							
PuG				--	--		
Wirtschaft und Recht	S					4	Abiturfach
Ethik							
Kunst							
Leistungsfach Sport	M					4	Leistungsfach
W-Seminar						2	W-Seminar/Seminararbeit
Seminararbeit						2	
Summe							

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Pflichtbelegung minus eins

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						

VK + FS2: 3 Einbringungen

VK + FS2: 3 Einbringungen

Einbringungsbeispiel 2

breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						3
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						41 !

41 Pflichteinbringungen

Eine Pflichteinbringung zu viel!

Einbringungsbeispiel 2

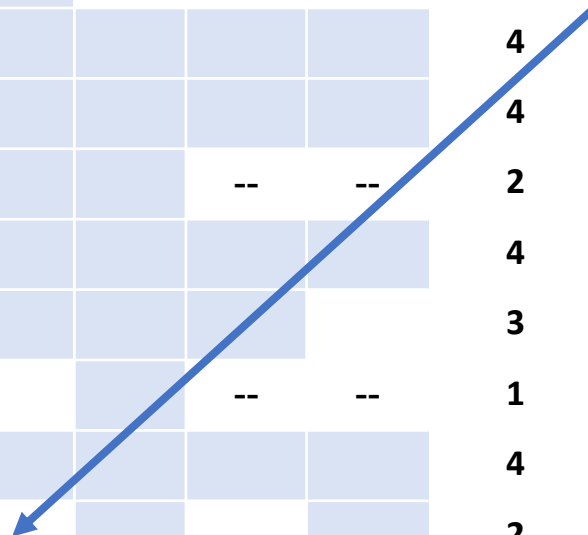
breite und vertiefte Allgemeinbildung

individuelle Wahlmöglichkeiten

Fach	S/M	12/1	12/2	13/1	13/2	E
Deutsch	S					4
Vertiefungskurs D				--	--	1
Mathematik	S					4
Spanisch	M					4
Latein				--	--	2
Chemie						4
Geschichte						3
PuG				--	--	1
Wirtschaft und Recht	S					4
Ethik						2
Kunst						3
Leistungsfach Sport	M					4
W-Seminar						2
Seminararbeit						2
Summe						40

40 Pflichteinbringungen

Optionsregel



Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
- 7. Weiterführende Informationen**
8. Das W-Seminar im G9

Weiterführende Informationen

Fächerplaner
!!!

Gymnasiale Oberstufe Bayern unter

<https://www.km.bayern.de/gymnasiale-oberstufe.html>



Tagesordnung

1. Die Profil- und Leistungsstufe (PuLSt)
2. Belegung und Belegungsbeispiele
3. Informations- und Wahlverfahren
4. Abiturfächerwahl und Abiturprüfung
5. Studien- und Berufsorientierung (StuBo)
6. Leistungsnachweise und Einbringungsregeln
7. Weiterführende Informationen
- 8. Das W-Seminar im G9**

Das W-Seminar im G9

gemeinsame Erschließung des
Rahmenthemas

Anfertigung einer **Seminararbeit**
und **Präsentation der Ergebnisse**
mit **Prüfungsgespräch**

zentrale Aufgabe: Vorbereitung auf
Studium und anspruchsvollen Beruf
außerhalb der Hochschule

Schulung grundlegender und
fachspezifischer studienvorbereitender
Methodenkompetenzen

Möglichkeit zur **individuellen**
Schwerpunktsetzung

Beratungsgespräche

- mindestens ein verbindliches Beratungsgespräch pro Halbjahr
- Austausch, Diskurs und individuelle Begleitung
- Wegmarken für die Realisierung wichtiger Meilensteine (z. B. Themenwahl)
- Grundsätze für konstruktives, förderndes Feedback:

verbindlicher Termin

beiderseitige
Vorbereitung

geschützter Rahmen
ohne Benotung

beschreibende
Haltung

transparente
Kriterien

konstruktive Kritik

Fokus auf Ziele und
weitere Schritte

Nachbereitung und
Dokumentation

Leistungsnachweise

12/1:
mindestens zwei kleine
Leistungsnachweise

12/2:
mindestens zwei kleine
Leistungsnachweise

13/1:
Seminararbeit und
Präsentation

z.B. Exzerpt, Quellenanalyse, Rechercheprotokoll, Gliederungsentwurf,
Experiment, Interview, Umfrage, Exposé, Präsentation von
Zwischenergebnissen

- Zahl, Art und Terminierung der Leistungsnachweise nach Ermessen der Lehrkraft
- seminarübergreifende Absprachen der Lehrkräfte zu gemeinsamen Eckpunkten

Neuakzentuierungen im W-Seminar des G9

Vorentlastung durch die
Wissenschaftswoche in
Jahrgangsstufe 11

Studienerkundungstag mit
Brückenfunktion zwischen
Schule und Hochschule



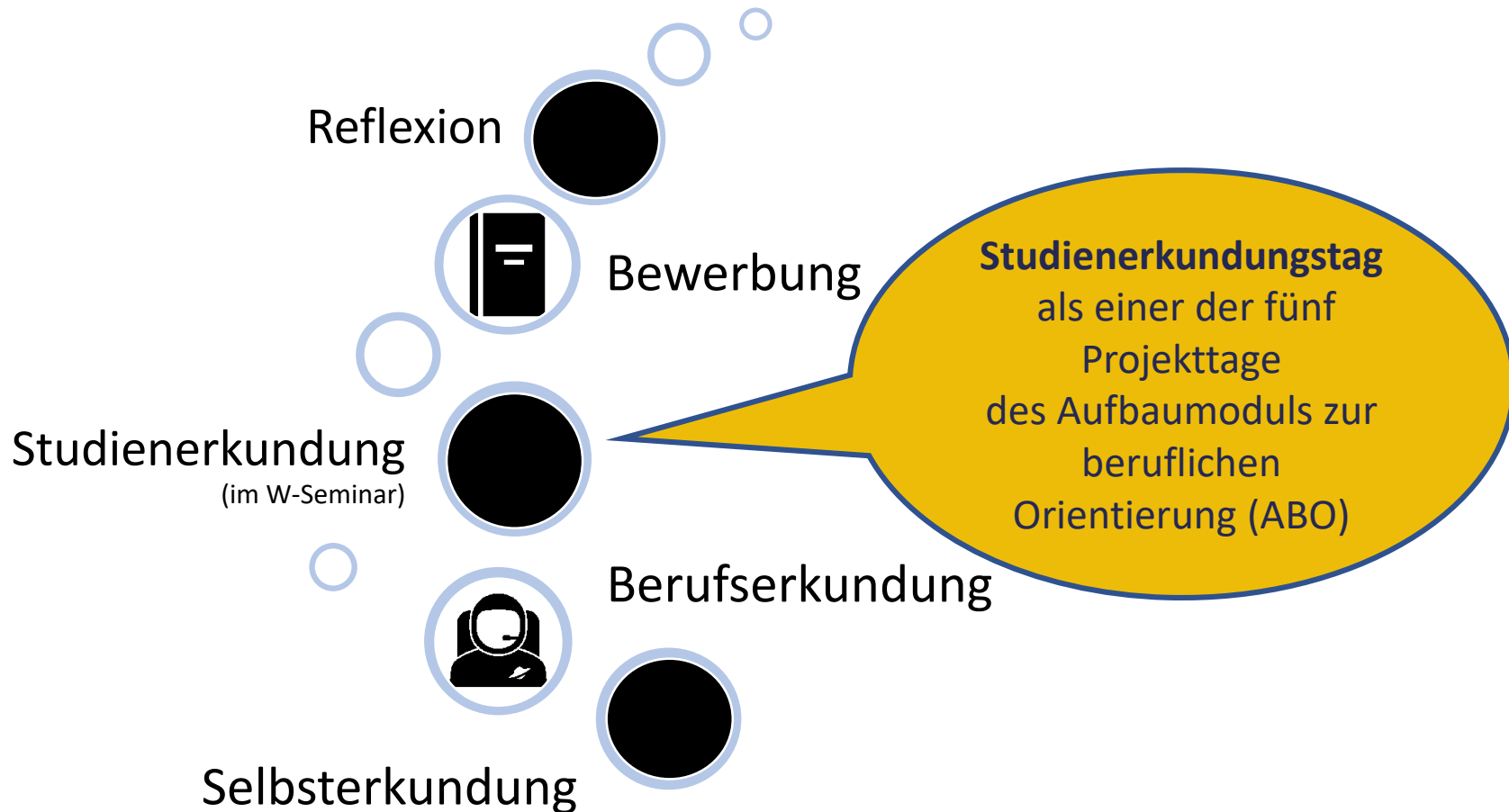
erhöhte Verbindlichkeit durch **Fach-**
und **Jahrgangsstufenprofil** sowie
Fachlehrplan

kontinuierliche gemeinsame
Betrachtung des **Rahmenthemas**

Studien- und Berufsorientierung (StuBo): Aufbaumodul zur beruflichen Orientierung (ABO)

Studien- und
Berufs-
orientierung

Fünf Projektstage



Ablauf eines W-Seminars im G9

Halbjahr 12/1

- einführender Unterricht
- gemeinsame Arbeit am Rahmenthema
- ggf. Studienerkundungstag
- Methodentraining

Halbjahr 12/2

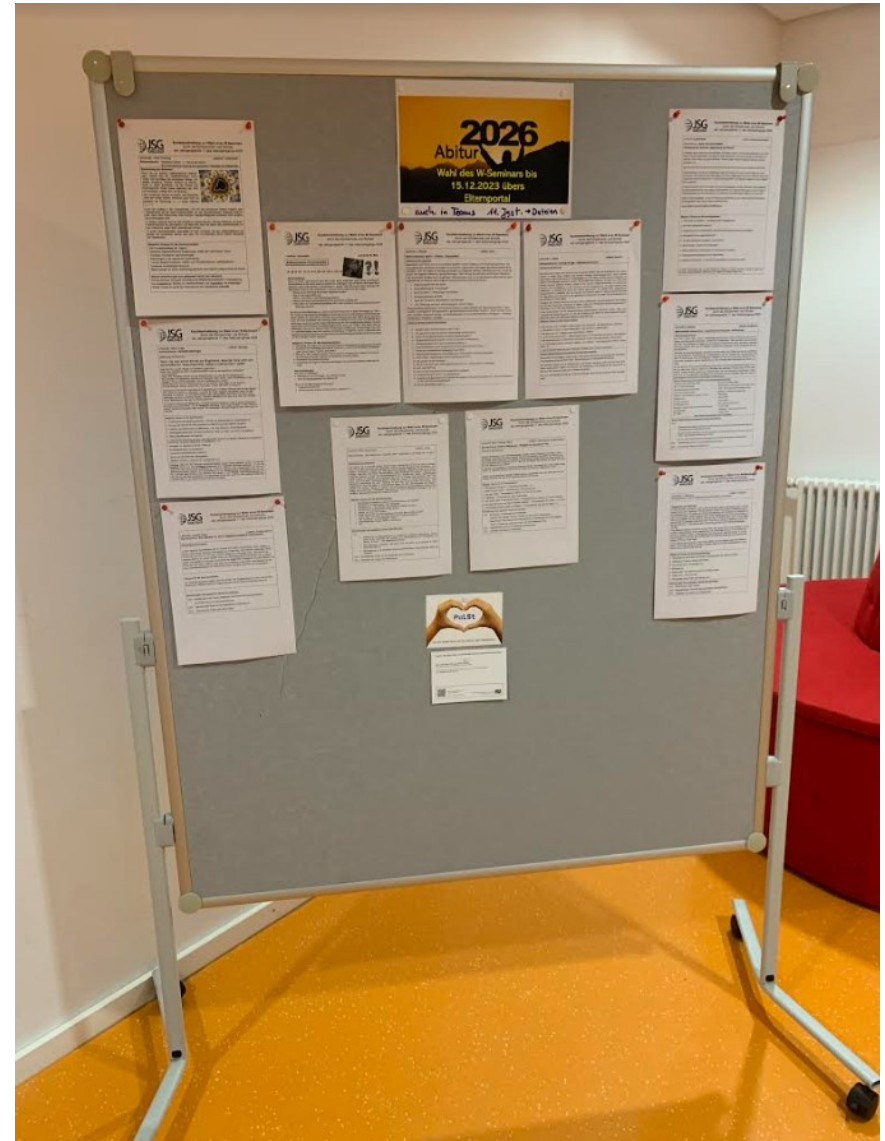
- Arbeit am individuellen Seminararbeitsthema
- gemeinsame Arbeit am Rahmenthema
- ggf. Studienerkundungstag
- Methodentraining

Präsentationshalbjahr 13/1

- Finalisierung und Abgabe der Seminararbeit
- Präsentation der Ergebnisse
- Gesamtschau auf das Rahmenthema

Angebotene W-Seminare

- Stellwand im E-Aufgang
- auf Teams unter 11.Jgst. /Dateien
- übers Elternportal im Schreiben vom 23.11.2023



Vielen Dank für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!



s.hain@jsg-karlstadt.de

09353-98575-114

übers Elternportal oder ByCS